Kunstministerin Kiechle eröffnet Ausstellung „Königsschlösser und Fabriken. Ludwig II. und die Architektur“

25. September 2018

„Königsschlösser und Fabriken“: Ausstellung beleuchtet öffentliche Bautätigkeit und Einfluss König Ludwigs II.

Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle eröffnet Ausstellung „Königsschlösser und Fabriken. Ludwig II. und die Architektur“ im Architekturmuseum der Technischen Universität München

MÜNCHEN. „König Ludwig II. und seine Schlösser zählen weltweit zu den Markenzeichen Bayerns. Mit der heute eröffneten Ausstellung würdigen wir die architektonischen Leistungen, die von ihm angestoßen wurden. Seine Begeisterung für modernste Technik findet sich in den ‚märchenhaften‘ Bauwerken wieder. Bezeichnenderweise fällt die Gründung der Königlich-Bayerischen Polytechnischen Schule zu München, der Vorgängerin der heutigen Technischen Universität München (TUM) auch in seine Regierungszeit“, sagte Bayerns Kunstministerin Prof. Dr. med. Marion Kiechle heute bei der Eröffnung der Ausstellung „Königsschlösser und Fabriken. Ludwig II. und die Architektur“ im Architekturmuseum der TUM.

Im Fokus der Ausstellung stehen die öffentliche Bautätigkeit in der Regierungszeit Ludwigs II. insgesamt sowie der Einfluss des Monarchen auf die Architektur seiner Zeit. Das Architekturmuseum der TUM wurde 1868 als Lehrsammlung für die Architekturausbildung an der Neuen Polytechnischen Schule gegründet und unterhält seit dem Jahr 2002 eigene Präsentationsräume in der Pinakothek der Moderne.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers